

Süddeutsches Institut für Logotherapie und Existenzanalyse
gemeinnützige AG / Institutsdirektor: Dr. phil. Otto Zsok
82256 Fürstfeldbruck Hauptstraße 9 Tel.: 08141-18041 Fax: 08141-15195
si@logotherapie.de www.logotherapie.de

WARUM LÄSST UNS GOTTES LIEBE LEIDEN?

Annäherungen an das Theodizee-Problem

Eine Vortragsreihe mit Diskussion

Jeweils am **Montag, 16., 23., 30. Januar** sowie **20. und 27. Februar 2012**

Hinterlist, Gewalt, Krankheit ... Das Böse hat viele Facetten. Als bedrohliche Metapher für Unglück und Verderben hat es den Menschen seit jeher beschäftigt. Als metaphysischer Gegenstand ist es ein Konstrukt von Philosophie, Theologie und Kulturgeschichte und bedeutet das Gegenteil des Guten. Während Menschen Naturkatastrophen und Krankheiten als Schicksalsschläge hinnehmen, weckt menschliche Boshaftigkeit in einem Menschen Verbitterung und Rachegefühle – und manchmal sogar eine Faszination, solange er nicht selbst betroffen ist.

Was ist das Böse? Woher kommt das Böse? Was macht den bösen Menschen aus? Steckt Böses in jedem Menschen? Wie kann Gott das Böse und die Übel in der Welt zulassen? Warum widerfährt gerade „guten“ Menschen so viel Leid? Wie kann der Mensch angesichts des Bösen und des Leids in der Welt an den gerechten und guten Gott der Liebe glauben? Diese Fragen stellen sich immer wieder und verlangen nach Antworten.

Die Vortragsreihe möchte das Phänomen des Bösen in der Welt genauer untersuchen, die Facetten der Theodizee-Problematik darstellen und sich an heilsamen Formen des Umgangs mit dem Leid [dem Bösen] heranwagen.

Termine und Ort: Jeweils am **Montag, 16., 23., 30. Jan., 20. und 27. Febr. 2012**
Jeweils von **18.30 bis 20.30 Uhr** im Süddeutschen Institut für Logotherapie und Existenzanalyse,
Hauptstraße 9 in 82256 Fürstfeldbruck

16. Jan. 2012: **Allgemeine Einführung** in die Thematik (kostenlos)

23. Jan. 2012: **Die Faszination des Bösen?!** Was ist das Böse? Eine Annäherung

30. Jan. 2012: **Gott und das Böse:** das Theodizee-Problem

20. Febr. 2012: **Hoffnung.** Christliche Impulse für einen heilsamen Umgang mit dem Leid

27. Febr. 2012: **„trotzdem Ja zum Leben sagen“.** Der Ansatz der Logotherapie nach Viktor Frankl

Referent: **Enrico Barbiero**, Diplom-Theologe, Magister der Philosophie, derzeit Ausbildung in Heilpraktiker für Psychotherapie sowie Logotherapie und Existenzanalyse

Zeit: Montag, **18.30 bis 20.30 Uhr** (wobei eine halbe Stunde für Diskussion vorgesehen ist).

Kursgebühr: Einführung am **16. 01. 2012** von 18.30 bis 19.30 ist kostenlos.
Vortragsreihe (4 Folgetermine): **90 Euro**.
Einzelvortrag: **25 Euro**